Aus Agroscope

Kopffäulen von Broccoli

Die Pilzkrankheit «Kohlschwärze» wird durch zwei verschiedene Alternaria-Arten, Alternaria brassicae und Alternaria brassicicola verursacht. Neben den Blättern können diese Schaderreger auch die Blumen befallen. Dieser Befall der Blumen kann zu sehr grossen Ausfällen führen, da auch nur leicht betroffene Ware oft unverkäuflich ist.

Zu Beginn ist der Schaden meist nur kosmetischer Natur und die befallenen Stellen sind klein. Die kleinen schwarzen Flecken dehnen sich im Laufe der Zeit jedoch immer weiter aus bis die Köpfe völlig zerfallen. Die durch die Krankheit infizierten Gewebepartien bieten auch Eintrittspforten für andere Pilze und Bakterien, was diesen Zerfall beschleunigt. Doch nicht nur Alternaria-Arten verursachen sogenannte Kopffäulen bei Broccoli. Die Symptome können sehr leicht mit Bakterienfäulen oder Befall durch falschen Mehltau (Peronospora parasitica) verwechselt werden. Bei Infektionen mit Alternaria spp. ist mit einer Lupe oft ein dunkelgrüner Sporenrasen erkennbar. Zu Beginn des Befalls bleibt das Gewebe meist relativ hart, währenddessen es bei Bakterienbefall sehr weich wird. Das zerfallende Gewebe riecht bei Alternaria-Befall weniger unangenehm als bei Bakterienbefall.

Die Erreger der Kohlschwärze überdauern als Sporen und Myzel in infizierten Pflanzenrückständen auf dem Feld. Weitere Infektionsquellen sind benachbarte, befallene Kohlkulturen oder Unkräuter aus der Familie der Kreuzblütler. Im Weiteren kann auch das Saatgut bereits infiziert sein. Die Infektionen erfolgen unter warmen und feuchten Bedingungen wie sie oft im Spätsommer und Herbst vorkommen. Der Wirtspflanzenkreis umfasst alle Kreuzblütler, also alle Kohlkulturen, aber auch Raps und Unkräuter.

Aus diesen Angaben zur Biologie des Schaderregers lassen sich einige vorbeugende Massnahmen ableiten. Der Befallsdruck lässt sich unter anderem mit gesundem Saatgut, dem konsequenten Einarbeiten der Ernterückstände sowie der Kontrolle von Unkräutern aus der Familie der Kreuzblütler reduzieren. Um die Luftfeuchtigkeit im Bestand zu minimieren, sollte auf eine gute Durchlüftung geachtet werden und Bewässerungsmassnahmen sollten so terminiert werden, dass die Pflanzen möglichst schnell abtrocknen können.

Detailliertere Information finden Sie im Agroscope-Merkblatt «Kohlschwärze (Alternaria spp.) auf Broccoli». Zu der direkten Bekämpfung von Kopffäulen bei Broccoli führen wir zur Zeit Versuche durch.

Bild: Befall mit Alternaria spp. auf einer Broccoli-Blume

Link zum Merkblatt:

Matthias Lutz
Brigitte Baur